

VORSORGEPASS „ZAHN“

Gesunde Zähne für Mutter und Kind



Name der Mutter:

Name des Kindes:

geboren am:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Aufgefrischt – Neuer „Mutter und Kind“-Prophylaxe-Pass erhältlich

Aufgepasst
Jetzt „Ausbildungsprämie“ sichern

Aufgelegt
Günstiges HVV-Azubi-Ticket verfügbar

Aufgeplant
Internationaler Kinderzahnkongress - online

editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in den letzten Wochen habe ich von Ihnen viele Briefe bekommen, in denen Sie die Arbeit der Zahnärztekammer Hamburg während der Coronakrise gelobt haben. Das hat mich sehr gefreut.

Nun habe ich mal ein wenig begeistertes Schreiben zum Thema elektronischer Heilberufsausweis von einem lieben Kollegen bekommen. Er schreibt darin u. a., dass sich nun zeige, dass die Kammer „nur ein Durchsetzungsorgan der Bundesregierung darstellt. Exponentiell wachsender Verwaltungsaufwand, verbunden mit nicht erstatteten Kosten, sinnlose Datenerfassung. Dies alles auf Kosten der alleingelassenen Praxisbetreiber“.



Konstantin von Laffert
Präsident Zahnärztekammer HH

Wenn Sie von mir erwarten, dass ich dem widerspreche, muss ich Sie enttäuschen. Schon bei der ungeliebten und technisch überholten Telematik-Infrastruktur (TI) blieben nicht nur Kosten an uns hängen. Die Funktionen des ganzen Konstruktes sind bisher übersichtlich, sie bestehen bisher nur aus dem Abgleich der Versichertenstammdaten. Dass selbst dieser offenbar schon seit längerer Zeit in vielen Praxen gar nicht funktionierte, erstaunt mich wenig. Auch die Sicherheit des Systems wird immer wieder in Zweifel gezogen.

Der Umgang der Betreibergesellschaft Gematik mit der Panne der TI in den letzten Wochen war kommunikativ und inhaltlich ein Trauerspiel, auf den Kosten der Beseitigung werden wir wohl sitzenbleiben.

Nicht umsonst wehrte sich die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) im vergangenen Jahr nach Kräften vergeblich gegen die erzwungene „Machtübernahme“ des Bundes bei der Gematik, die Jens Spahn mit den - seiner Meinung nach - nur schleppenden Fortschritten bei der Digitalisierung begründete.

Nun wird klar, dass Qualität manchmal vor Geschwindigkeit geht.

Und nun auch noch der elektronische Heilberufsausweis. Die Zahnärztekammer Hamburg hat – im Gegensatz zu anderen – die Einführung jahrelang zurückhaltend behandelt. Nun ist der Ausweis ab dem 1.1.2021 für die vertragszahnärztliche Praxis unverzichtbar, ansonsten drohen auch hier Honorarabzüge. Insofern ist es unsere Pflicht und Verantwortung, Sie darüber seriös zu informieren, um Sie vor negativen Folgen für Ihre Praxis zu bewahren – ob es mir nun gefällt oder nicht.

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir in Zukunft auch einmal sinnvolle Digitalisierung erleben, die nicht nur Kosten und Chaos auslöst. Denn unnötige Bürokratie haben wir genug.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of two distinct, stylized parts.

Konstantin von Laffert

nachrichten

- 02 Editorial
- 03 Inhalt
- 04 Der neue Vorsorgepass „Zahn“ ist da!
- 06 Kammer-Kurz-Nachrichten
- 08 WHO - umstrittene Empfehlung
- 09 Bundesprogramm
„Ausbildungsplätze sichern“
- 10 Günstiges HVV-Ticket für Auszubildende
- 10 Erfolgsformat: Internationaler
Kinderzahnmedizin-Kongress
- 16 Fortbildung Zahnärzte: November 2020
- 17 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen
Oktober 2020
- 19 Persönliches
- 21 Impressum

kammer-nachrichten

- 14 7. Satzung zur Änderung des Versorgungsstatuts
- 13 Ungültige Ausweise
- 15 1. Satzung zur Änderung der Beitragsordnung
- 15 3. Satzung zur Änderung der Satzung

kzv-nachrichten

- 12 40-jähriges Dienstjubiläum
- 13 Veröffentlichung des Disziplinarausschusses
der KZV Hamburg
- 18 Einreichtermine für Abrechnungen
- 18 Zulassungsausschuss 2020
- 18 Zahlungstermine 2020

verlagsnachrichten

- 20 Kleinanzeigen
- 21 Inserentenverzeichnis 08-2020
- 22 Firmenveröffentlichungen

Wir handeln nachhaltig!

Interesse geweckt? Informationen erhalten Sie per

Fax an **040 - 23 880 98 - 20** oder

Mail an **zischow@zischow-dental.de**



Wir garantieren für Zischow-Zahnersatz:

- ▶ Kurze Transportwege
- ▶ Hohe Qualität
- ▶ Persönliche Ansprechpartner
- ▶ Ganz nah

Regionalität und Nachhaltigkeit sind gleichzusetzen mit Umwelt- und Klimaschutz.



„Das ist unser Beitrag für mehr Umwelt- und Klimaschutz“
Susanne und Kay Zischow

Der neue Vorsorgepass „Zahn“ ist da!

Heute können wir Ihnen mit Freude den neuen Vorsorgepass für Kinder bis zu einem Alter von 6 Jahren vorstellen. Großer Dank gilt hier vor allem Prof. Dr. Ulrich Schiffner (UKE), der an der Aktualisierung des Vorsorgepasses maßgeblich beteiligt war.

Ziel dieses Passes ist es, bereits ab der Schwangerschaft auf die Zahngesundheit sowohl der Mutter als auch des Kindes aufmerksam zu machen.

Ein Grund für die Überarbeitung des Passes war die seit 2018 aktualisierte Fluoridierungsempfehlung bei Kleinkindern. Aktuell wird empfohlen ab dem Durchbruch des ersten Milchzahnes bis zum Alter von 2 Jahren zweimal täglich mit einer reiskorngroßen Menge 1000 ppm-Zahnpasta zu putzen, alternativ kann auch zweimal täglich eine erbsengroße Menge einer 500 ppm-Zahnpasta genutzt werden. Ab dem Alter von 2 Jahren empfiehlt sich dann im Anschluss das Putzen mit einer erbsengroßen Menge einer 1000 ppm-Zahnpasta zweimal täglich.

Ein weiterer Grund für die Überarbeitung des Vorsorgepasses war die Aufnahme bzw. Erweiterung der Gebührensatznummern für Kleinkinder in den Leistungskatalog der GKV. So können seit dem 01. Juli 2019 bei gesetzlich krankenversicherten Kleinkindern bis zu einem Alter von 33. Lebensmonaten nunmehr drei zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen FU1 (a-c) durchgeführt werden. Ergänzt werden die Früherkennungsuntersuchungen durch zwei weitere Gebührensatznummern: FUPr für die praktische Anleitung der Betreuungsperson zur Mundhy-

giene, einmal je FU1 abrechenbar, und FLA für die Fluoridlackanwendung, bis zu zweimal halbjährlich abrechenbar. Mit Einführung der BEMA-Nr. FLA wird eine eigenständige Leistungsnummer für die Fluoridierung bei Kindern in der Altersgruppe 6.-72. Lebensmonat geschaffen. Die altbekannte IP4 gilt dann trennscharf erst ab dem 6. Lebensjahr.

Ab dem 34. Lebensmonat schließt sich die FU2 an. Sie kann dreimal im Zeitraum zwischen dem 34. und 72. Lebensmonat im Abstand von jeweils 12 Monaten abgerechnet werden. Eine halbjährliche Kontrolle des Kindes beim Zahnarzt wird empfohlen. Die FLA ist hierbei einmal halbjährlich bzw. bei hohem Kariesrisiko nach dmft-Index zweimal halbjährlich abrechenbar.

Bitte entnehmen Sie aus der Tabelle, welche Abrechnungspositionen in welchem Alter miteinander kombinierbar sind.

Die Zahnärztekammer Hamburg veranstaltet am 23.09.2020 einen Kurzvortrag für zahnärztliche Teams über den neuen Vorsorgepass und die Abrechnungspositionen für die Kleinsten. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/kurs/9118-inter/>

Auf einen Blick: Übersicht der FU-Leistungen bei Kindern bis 6 Jahre

Untersuchung		BEMA-Nr.	mögliche Zusatzleistungen
	A Schwangerschaft Beginn bis Mitte	01	
	B Schwangerschaft Mitte bis Ende	01	
FU 1	FU 1 a 6. - 9. Lebensmonat	FU1a	FLA (2x pro Kalenderhalbjahr (HJ)) FUPr (1x pro HJ)
	FU 1 b 10. - 20. Lebensmonat	FU1b	
	FU 1 c 21. - 33. Lebensmonat	FU1c	
FU 2	ab 34. Lebensmonat	FU2	FLA (1x pro HJ bzw. 2x pro HJ wenn Kariesrisiko hoch)
	ab 46. Lebensmonat	FU2	
	ab 58. Lebensmonat	FU2	
	ab 6 Jahre	IP 1 - IP 4, ggfs. IP 5	IP4 (1x pro HJ bzw. 2x pro HJ bei erhöhtem Kariesrisiko)

Der Vorsorgepass „Zahn“ liegt für Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte ab dem 1. September 2020 zur Abholung bzw. Bestellung (Abhol- bzw. Bestellprozess analog zu Bonusheften, Rezept-Formularen etc.) bei der KZV Hamburg bereit.

Des Weiteren wird von Kammer- und KZV-Seite geplant, die Vorsorgepässe auch bei Hebammen, Frauen- und Kinderärzten sowie weiteren Organisationen und über die Medien der breiten Öffentlichkeit vorzustellen und bekannt zu machen, um möglichst viele Schwangere zu erreichen und der Milchzahnkaries schon ab Schwangerschaft bzw. Neugeborenenalter entgegenzuwirken.

Erfolge auf dem Feld der Öffentlichkeitsarbeit wurden bereits Anfang des Jahres über einen Kontakt zum Kinderschutzbund erzielt. Unter dem Namen „rundum willkommen“ bietet der Kinderschutzbund mehrere Aktionen an. So werden zum einen Ordner oder Broschüren („wer-mich-begleitet“-Broschüre) an Schwangere oder junge Familien versendet bzw. verteilt, in denen sich eine Vielzahl an Informationen zu Hilfsangeboten und den Vorsorgeuntersuchungen der Kinderärzte befinden. Zum anderen wird ein kostenloser Erinnerungsservice per Post oder E-Mail durch ein „Gesundheitsmobil“ auf Straßenfesten etc. in ganz Hamburg aktiv beworben. Abgelöst wird diese „Enemene Mu - Hey, ich will zur U“-Kampagne nun von der „HanseBaby-App“ der Stadt Hamburg. Die Kampagnen sollen vor allem auch sozialökonomisch schwache Familien erreichen und an besagte Vorsorgeuntersuchungen erinnern. In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund ist es uns gelungen, die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen sowohl in der „HanseBaby-App“, den „Enemene-Mu“-Erinnerungsservice als auch die Zahnärzteschaft mit 1-2 Seiten in der „wer-mich-begleitet“-Broschüre 2021/2022 mit aufnehmen zu lassen.

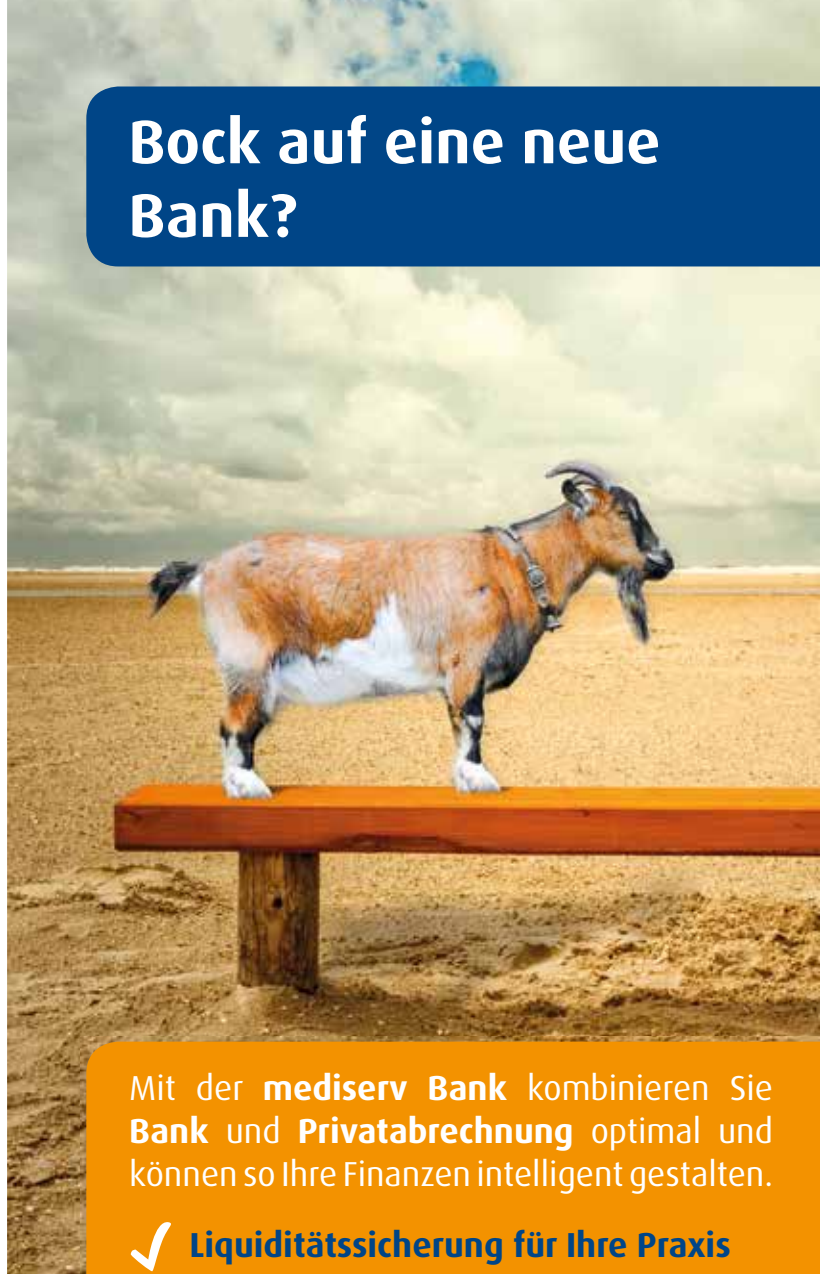
Mehr Informationen zu den Kampagnen finden Sie auf: <https://www.hamburg.de/hansebaby/>

https://www.kinderschutzbund-hamburg.de/Downloads/DKSB_WerMichBegleitet_Broschuere_2018_05_Druck.pdf

Bitte händigen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihren betreffenden Patientinnen den Vorsorgepass frühzeitig aus und machen Sie auf die HanseBaby-App aufmerksam, damit bestehende Vorsorgelücken zukünftig geschlossen werden.

Dr. Pamela Martin, Hamburg

Bock auf eine neue Bank?



Mit der **mediserv Bank** kombinieren Sie **Bank** und **Privatabrechnung** optimal und können so Ihre Finanzen intelligent gestalten.

- ✓ **Liquiditätssicherung für Ihre Praxis**
- ✓ **Zugang zu KfW Fördermitteln**
- ✓ **Investitionsfinanzierung**
- ✓ **100 % Ausfallschutz**
- ✓ **100 % Sofortauszahlung**

Neu: Existenzgründungsberatung

Einfach unverbindlich informieren oder direkt einen Termin vor Ort vereinbaren:
www.mediserv.de oder 06 81 / 4 00 07 97

mediserv Bank GmbH
Am Halberg 6 | 66121 Saarbrücken

mediserv
DIE DIREKT BANK IN DER PRIVATABRECHNUNG

Kammer-Kurz-Nachrichten



Die Bundeszahnärztekammer hat eine Task Force Bürokratieabbau gegründet. Herr von Laffert hat konkrete Vorschläge für Forderungen an die weiteren Mitglieder übermittelt.

Zu Aerosolen wurden auf Vorschlag von Herrn von Laffert die Ausführungen auf der BZÄK-Homepage durch die Äußerung des DAHZ ersetzt.

Auf der Internetseite der BZÄK fand sich bei den FAQs zu Corona die Aussage, dass Patienten in der Praxis einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen. In Hamburg handelt es sich um keine Vorgabe, sondern eine Empfehlung. Die unterschiedlichen Aussagen führten teilweise zu Konflikten in der Praxis. Herr von Laffert hat die BZÄK angesprochen, die die Formulierung geändert hat.

Der Arbeitgeberverband Zahntechnik e. V. hat ein ergänzendes Gutachten zu zahntechnischen Eigenlaboren in zahnärztlichen medizinischen Versorgungszentren vorgelegt. Das Gutachten baut auf einem Gutachten von 2016 auf und berücksichtigt die zwischenzeitlich verabschiedete Approbationsordnung. Die Bundeszahnärztekammer wird ihre damalige Stellungnahme zu dem Gutachten aktualisieren.

Die BZÄK wendet sich an die Länderkammern, um das Panel für die GOZ-Analyse zu aktualisieren. Die letzte Erweiterung des Panels stammt aus den Jahren 2013 bis 2015, so dass neu niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte nicht vertreten sind. Das Präsidium ist einverstanden, die Praxen anzuschreiben und zu einer Beteiligung zu animieren.

Am 25.06.2020 fand eine Videokonferenz der Justitiare der (Landes-)Zahnärztekammern mit den Juristen der Bundeszahnärztekammer statt. Herr Rechtsanwalt Hennings hat die Kammer Hamburg vertreten.

Das Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) hat seine Voruntersuchung zum Zukunftsbild des Berufs der ZFA vorgestellt. Es wird dafür votiert, alle Ausbildungsinhalte mit gleichem Stellenwert in der Berufsbildbeschreibung der ZFA zu erhalten. Das Konzept der gestreckten Abschlussprüfung wird als geeignet angesehen. Die Ausbildung soll weiterhin umfassend für alle ZFA sein (Monoberuf). Wahlqualifikationen soll es nicht geben.



Herr von Laffert hat die neue Senatorin für Gesundheit, Frau Dr. Leonhard, angeschrieben und um einen Gesprächstermin gebeten. Frau Dr. Leonhard hat das Gesundheitsressort zusätzlich zu ihren bisherigen Ressorts Arbeit, Soziales, Familie und Integration inne. Neue Staatsrätin für Gesundheit ist Frau Melanie Scholtzhauer.

SPD und Grüne haben den Koalitionsvertrag 2020 verabschiedet. Von den 20 Seiten sind 10 Seiten dem Thema „Gesundes Hamburg“ gewidmet. Das Präsidium hebt positiv hervor, dass eine Anpassung des Kammergesetzes im Hinblick auf renditeorientierte Medizinische Versorgungszentren geplant ist.

Die Kammer wurde um Stellungnahme zu einem Antrag der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft zu den Auswirkungen von Corona gebeten. Die Kammer hat ausgeführt, dass die Praxen durch Corona erhebliche Einbußen hinnehmen mussten. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Zahnarztpraxen schon immer die umfangreichen Vorgaben des Robert-Koch-Instituts zur Hygiene eingehalten haben, so dass das Infektionsrisiko in einer Zahnarztpraxis schon immer gering war. Weiter wurde auf die Schwierigkeiten, Schutzausrüstung zu kaufen und die exponentiell gestiegenen Hygienekosten hingewiesen.

Das Hamburgische Verhältnismäßigkeitsprüfungs-Gesetz ist im Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom 09.06.2020 auf den Seiten 315 bis 319 veröffentlicht. Dieses Gesetz ist Prüfungsmaßstab bei künftigen Änderungen von Satzungen und Ordnungen durch die Kammer.

Das Hamburgische Institut für Berufliche Bildung informiert, dass die Richtlinien des Bundesinstitutes für Berufsbildung für die Musterprüfungsordnungen für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen und Fortbildungsprüfungen im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden.

Am 29.06.2020 hat eine weitere eHBA-Sprechstunde der Bundeszahnärztekammer stattgefunden. Es stellte sich heraus, dass alle vier Anbieter noch Probleme bei der Herausgabe haben.

Das Präsidium ist einverstanden, Einladungen zu Bezirksgruppen nur noch per Mail zu versenden.

Das Präsidium wurde über die Entwicklung des Online-Fortbildungsangebots informiert. Am 22.06.2020 fand der erste Wissenschaftliche Abend nur online statt. Referent war Herr PD Dr. Reißmann aus dem UKE. Am Wochenende zuvor haben Herr PD Dr. Ahlers und Herr Prof. Jakstat die Kursteilnehmer aus dem Curriculum Funktion zu einem kostenlosen Refresher-Kurs online eingeladen. Die Resonanz war positiv.



Auf Initiative der Handelskammer wurde ein sogenanntes „BonusTicket für Azubis“ entwickelt. Das Bonusticket wird für 70 € angeboten. Davon zahlt der Auszubildende

30 €, der Arbeitgeber 20 € und die Freie und Hansestadt Hamburg ebenfalls 20 €. Die Praxen werden über dieses neue Angebot informiert.

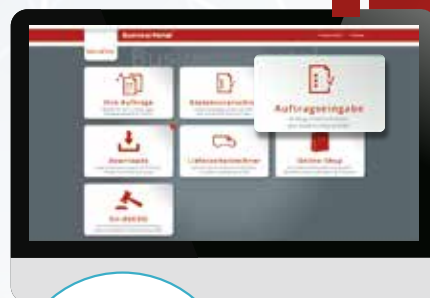


Die Kammer wurde auf wettbewerbsrechtlich problematische Aussagen von Anbietern von Alignern aufmerksam gemacht. Da es sich um bundesweit tätige Anbieter handelt, wurde die Bundeszahnärztekammer angeschrieben, die die Einleitung rechtlicher Schritte prüft.

Die Kammer hatte einen Anbieter von Alignern wegen des Angebots unverbindlicher Beratungstermine, des Angebots einer Garantie sowie der Angabe von Per-



Auf interadent-portal.de können Sie ab sofort richtig Zeit und Geld sparen.



10 % Rabatt
auf Ihren ersten digitalen Auftrag

- ✓ **Auftragsdaten zentral erfassen**
z.B. im Behandlungszimmer oder im Büro
- ✓ **Ressourcenschonend und effektiv**
papiersparend, zeitsparend, flexibel
- ✓ **Eingabehilfe/dynamische Abfrage**
es werden nur Daten abgefragt die für den Auftrag relevant sind
- ✓ **Reduzierung von Missverständnissen**
klare Auftragsinhalte durch standardisierte Kombinationsmöglichkeiten in der Software
- ✓ **Direkter Überblick aller Leistungen**
von InteraDent
- ✓ **Datenschutz**
sichere Verschlüsselung und Übermittlung gemäß DSGVO



InteraDent

*Die Experten für
Zahnersatz & Zahnästhetik*

Digitaler Auftrag
NEU im InteraDent Business Portal

Ich bin gerne für Sie da

Nils Hegenberg
Außendienst

+49 (0) 170 710 84 83

n.hegenberg@interadent.de



☎ 0800 - 468 37 23

🌐 interadent.de

sonen auf der Homepage, die gar nicht in der Praxis tätig sind, abgemahnt.

Die Kammer hatte die Apothekerkammer Hamburg im Hinblick auf die Zurverfügungstellung von Impfstoff für Pneumokokken-Impfungen angeschrieben. Die Apothekerkammer antwortet, dass die beiden bekannten Pneumokokken-Impfstoffe derzeit nur sehr eingeschränkt lieferbar sind. Bei Wiederverfügbarkeit dürften Apotheken den Impfstoff nur dem Personenkreis zukommen lassen, der in den gültigen Impfpfehlungen der STIKO benannt ist.

Kammer und KZV haben ein kollegiales Gespräch mit einem Mitglied geführt, bei dem eine große Zahl von Gutachten beantragt wurde, die überwiegend Probleme bei der Behandlung aufzeigten.

Das Präsidium wird über die Gerichts- und Privatgutachten im Jahr 2019 informiert. Insgesamt ist die Zahl von 115 Fällen im Jahr 2018 auf 110 Fälle gesunken. Die Gerichtsgutachten sind von 45 auf 49 angestiegen, die Privatgutachten sind von 70 auf 61 Gutachten zurückgegangen.

WHO – umstrittene Empfehlung

Wenn es nicht so weitreichende Folgen für Patienten und Praxen hierzulande hätte, könnte man fast darüber schmunzeln. Die World Health Organisation (WHO) veröffentlichte medienwirksam Anfang August die weltweit geltende Empfehlung, dass man nicht dringend erforderliche Zahnarztbesuche aufschieben sollte, bis die Übertragungsrate „ausreichend“ gesunken sei.

Schnell sprangen diverse Medien auf das im Sommerloch willkommene Thema auf.

Eine Empfehlung, die uns in Deutschland im August 2020 stark verwundert, gibt es doch hierzulande keine nennenswerten Fälle von beruflich erworbenen Infektionen des Personals oder von Patienten in Zahnarztpraxen. Selbst im chinesischen Wuhan und in Norditalien hatte der vielzitierte „Hotspot Zahnarztpraxis“ nichts mit der Realität zu tun.

Hat die WHO nun neue Erkenntnisse, die eine solche Empfehlung rechtfertigen? Offenbar nicht.

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) reagierte sofort und stellte klar, dass eine solche Empfehlung für uns nicht zutreffend sei. Selbst der amerikanische Zahnärzteverband ADA bemühte die Formulierung „we strongly disagree“.

Auch das Bundesgesundheitsministerium (BMG) stimmte der BZÄK umgehend zu und mahnte an, die „Empfehlung abhängig von den jeweiligen nationalen Gegebenheiten zu interpretieren“.

Auf Anfrage ruderte auch der oberste Zahnarzt im WHO Headquarter zurück. Das Statement passe nicht zur Situation in vielen Ländern Europas - darunter auch Deutschland, schrieb er.

Wer nun auf die Gegendarstellung der WHO wartete, wurde enttäuscht. Bei dieser Äußerung handele es sich nur um die Äußerung des „Dental Officers“ der WHO - nicht aber der ganzen Organisation. Damit steht die umstrittene Empfehlung der WHO immer noch im Raume.

Kammerpräsident Konstantin von Laffert sagte, es könne nicht sein, dass für 193 Länder mit völlig unterschiedlichen Verläufen der Pandemie identische Empfehlungen ausgesprochen würden. Das entspräche in etwa der Vermutung, weltweit könne man Leitungswasser nicht trinken, was bekanntlich auf Deutschland nicht zutrifft. Von Laffert forderte die sofortige Rücknahme der Empfehlung, um Spätfolgen bei Patienten, die nun verunsichert die Praxen meiden, zu verhindern.

Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Die Bundesregierung hat zur Vermeidung einer durch die COVID-9-Pandemie bedingten Krise für die berufliche Zukunft junger Menschen und zur Sicherung von Fachkräften das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ aufgelegt.

Damit will die Bundesregierung u. a. ausbildende Zahnarztpraxen in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Situation unterstützen und sie dazu motivieren, ihr Ausbildungsplatzangebot aufrechtzuerhalten, um jungen Menschen die Fortführung und den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu ermöglichen.

Die Förderung betrifft sowohl die Einstellung von Ausbildungsstartern als auch die Übernahme von Auszubildenden:

Ausbildungsprämien (Ausbildungsstart: ab 1. August 2020)

Die Ausbildungsprämie fördert KMU, die in erheblichem Umfang von der Corona-Krise betroffen sind und dennoch gleich viele Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 2020 abschließen, wie im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019. Die Prämie besteht aus einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro je Ausbildungsvertrag.

Alternativ gibt es die Ausbildungsprämie plus für zusätzliche Ausbildungsverträge. In diesem Fall beträgt der Zuschuss einmalig 3.000 Euro pro zusätzlichem Ausbildungsvertrag.

Beide Zuschüsse werden nach der erfolgreich abgeschlossenen Probezeit ausgezahlt.

Übernahmeprämie

Bildet Ihr Unternehmen Auszubildende aus einem Betrieb weiter aus, der infolge der Corona-Krise insolvent ist, können Sie die Übernahmeprämie für sogenannte Insolvenzlehrlinge beantragen. Der aufnehmende Betrieb erhält die Übernahmeprämie als einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro.

Die Prämie wird nach der erfolgreich abgeschlossenen Probezeit ausgezahlt.

Bedingungen für alle Förderungen

Für die Förderung kommen KMU infrage, die wie folgt ausbilden:



Kennen Sie den Marktwert Ihrer Praxis?

Ganz gleich, ob Sie sich zunächst nur über ihren derzeitigen Marktwert informieren möchten oder ob Sie Ihre Praxis zu den bestmöglichen Bedingungen verkaufen wollen:

Wir erstellen Ihnen gerne eine kostenfreie, vereinfachte Wertermittlung Ihrer Praxis.

Für unsere Vielzahl an Zahnärztinnen und Zahnärzten, die eine Praxis übernehmen möchten, suchen wir ständig neue Objekte.

Sprechen Sie uns gerne an.

Büro Hamburg: Holzdamms 51
20099 Hamburg
Büro Bad Oldesloe: Markt 2
23843 Bad Oldesloe

Tel: 0162-546 00 00 as@diwium.de www.diwium.de
Ihr Ansprechpartner ist Alexander Schmitt.

- in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen,
- in Ausbildungsberufen nach dem Pflegeberufe-, Krankenpflege- und/ oder Altenpflegegesetz oder
- in den praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen, die bundes- und landesrechtlich geregelt sind.

Die Antragsformulare stehen auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung.

Die Zahnärztekammer Hamburg stellt Ihnen die für den Antrag erforderliche „Bescheinigung nach dem Berufsbildungsgesetz“ in ihrer Funktion als zuständige Stelle aus.

Sollte Sie eine Bescheinigung benötigen senden Sie bitte das vorausgefüllte Formular per Mail an: ausbildung@zaek-hh.de.

Weitere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten und -Förderungsvoraussetzungen stellt Ihnen die Bundesagentur für Arbeit auf ihrer Internetseite zur Verfügung.

Günstiges HVV-Ticket für Auszubildende

Das "Bonus-Ticket" für Auszubildende kann jetzt beantragt werden.

Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz in Hamburg können seit dem 1. August 2020 zu deutlichen günstigeren Preisen mit den Bussen und Bahnen des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) fahren. Das neue "BonusTicket" kostet die Auszubildenden 30 Euro. Die Stadt Hamburg und die Ausbildungspraxen beteiligen sich an dem Ticket mit jeweils 20 Euro. Antragsformulare und Berechtigungsbescheinigungen sind bei den Servicestellen des HVV erhältlich.

Erfolgsformat: Internationaler Kinderzahnmedizin-Kongress

Die jahrelange akribische Vorbereitung eines Kongresses für Kinderzahnmedizin drohte, durch die Corona-Pandemie zunichte gemacht zu werden. Die Organisatoren machten kurzerhand aus der Präsenzveranstaltung einen Online-Kongress.

Anfang Juli 2020 wurde nach mehrjähriger Vorbereitung der internationale Kongress der Europäischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (European Academy of Paediatric Dentistry EAPD) durchgeführt. Gastgeber war die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde DGKiZ und als Tagungsort war Hamburg vorgesehen. Die bis ins Detail fortgeschrittenen Vorbereitungen wurden jedoch wie so viele andere Veranstaltungen durch den Ausbruch der Covid-19-Pandemie und den weltweiten Lockdown jäh unterbrochen. Nachdem das gesamte wissenschaftliche Tagungsprogramm feststand, mehrere Hundert Abstracts für Kurzvorträge und Posterpräsentationen eingereicht worden waren, zahlreiche Industriepartner gewonnen worden waren und auch das Rahmenprogramm feststand, standen die Organisatoren um den Tagungspräsidenten Prof. Dr. Ulrich Schiffner (Hamburg) vor schweren Entscheidungen. Die Tatsache, dass bereits knapp 1000 Kongressanmeldungen eingegangen waren, machte die Sache nicht leichter.

Unter möglichen Szenarien, die von der Hoffnung auf einen kurzen Verlauf der Pandemie, der die Kongressdurchführung wie geplant ermöglichen würde, über eine Verschiebung der Tagung bis hin zu einer Absage reichten, entschied sich das Organisationskomitee für die Durchführung des Kongresses in Form einer Online-Tagung. Dabei sollten über eine bloße Webinar-Folge hinaus die typischen Elemente eines Präsenzkongresses erhalten bleiben. Mit viel Phantasie und Enthusiasmus gelang es dem Komitee

zusammen mit der Kongressagentur Interplan, einen zweitägigen virtuellen Kongress mit Hauptvorträgen, Parallelprogramm, Moderation und Diskussion, wissenschaftlichen Kurzvorträgen, Posterdemonstrationen, dem für DGKiZ-Tagungen typischen Praktikerforum sowie einer Industrieausstellung zu organisieren. Auch Preisverleihungen waren integriert. Da es für diese Art einer großen wissenschaftlichen Tagung bisher keine Vorbilder gab, die als Orientierung



© by atikon.com

AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

hätten dienen können, waren zahlreiche Erst-Entscheidungen zu fällen und bis zum Schluss herrschte Ungewissheit über die Akzeptanz des Formates. Umso größer war die Erleichterung und Freude, als am Ende mehr als 1300 Teilnehmer für den Kongress registriert waren. Das Anmeldeverhalten zeigt dabei, dass die Form eines Online-Kongresses durchaus zusätzliche Teilnehmer begeistern kann.

Der Kongress wurde aus den Räumen der Agentur Interplan in Hamburg durchgeführt. Vor Ort waren vier Personen, neben den Verantwortlichen der Kongressagentur und dem Tagungsleiter auch Herr Prof. Dr. Norbert Krämer aus Gießen. Über eine feste Datenleitung war die Präsidentin der DGKIZ, Frau Prof. Dr. Katrin Bekes, aus Wien zugeschaltet. Insgesamt war eine Vielzahl technischer Probleme zu lösen, von denen die Teilnehmer hoffentlich wenig, optimalerweise nichts mitbekommen haben.

Im Durchschnitt waren zu den Vorträgen um die 600 Teilnehmer eingeloggt, in der Spitze mehr als 800. Attraktiv für die registrierten Teilnehmer, die eine Registrierungsgebühr zu entrichten hatten, war sicherlich die Möglichkeit, innerhalb von 2 weiteren Wochen die Beiträge noch einmal ansehen zu können, bei Parallel-Sitzungen auch erstmalig. Schon während der Veranstaltung wurden zahlreiche positive Kommentare und Komplimente an

die Veranstalter geschickt: „*Ich habe alles mit großem Interesse und Begeisterung angeschaut und es hat doch virtuell super geklappt!*“ „*Vielen Dank für einen spannenden Online-Kongress! Es war mir eine große Freude dabei zu sein!*“

Aus Hamburg als dem eigentlich vorgesehenen Tagungsort waren mehrere wissenschaftliche Kurzpräsentationen im Programm enthalten, die aus der Arbeitsgruppe

von Prof. Schiffner eingereicht worden waren. Die Beiträge hatten aktuelle Daten zur Frühkindlichen Karies in Hamburg, aber auch zu Mineralisationsstörungen zum Inhalt. Hierunter verdient die erstmalige systematische Erfassung von hypomineralisiertem Schmelz an Milchzähnen besondere Beachtung. Im kommenden HZB werden hierzu weitere Informationen folgen.

Das Fazit des Kongresses: Die Entscheidung zugunsten eines virtuellen Kongresses war

auch in der Rückschau die einzig richtige. Das Format funktioniert und besitzt eine gewisse Attraktivität. Auch wenn allenthalben die Hoffnung ausgedrückt wurde, der nächste Kongress werde wieder in gewohnter Form stattfinden, so ist es durchaus vorstellbar, dass virtuelle Elemente zukünftig einen Teil von Kongressen darstellen werden.

Prof. Ulrich Schiffner, Hamburg



Prof. Schiffner (links) und Prof. Krämer während der Moderation des virtuellen Kongresses

Ein Angebot der Flemming Dental GmbH

JETZT BEI FLEMMING:
TESTEN SIE DIE DIGITALE ABFORMUNG
MIT EINEM KOSTENLOSEN DEMO SCAN



Einfach anrufen – wir kümmern uns um den Rest: **040 22 94 95 - 12**
info-hamburg@flemming-dental.de · www.flemming-dental.de

Eine Information von Flemming Dental Hamburg, Volksdorfer Straße 6-10, 22081 Hamburg

FLEMMING
Ihre Dental-Experten vor Ort

40-jähriges Dienstjubiläum von Frau Angela Rucktäschel

Als 1976 Klaus Schütz Regierender Bürgermeister von Berlin war, begann Frau Rucktäschel als gebürtige Berlinerin ihre berufliche Tätigkeit mit der Ausbildung zur Zahnarthelferin. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und ersten beruflichen Erfahrungen in der Praxis startete ab Juli 1980 ihre Karriere als Mitarbeiterin bei der KZV Berlin.

Bei der KZV Berlin arbeitete sie in den KZV-typischen Aufgabebereichen wie der Prüfung von Heil- und Kostenplänen im Bereich Zahnersatz, der Prüfung von Parodontose- und Kieferbruchrechnungen sowie der Prüfung von KCH-Abrechnungen. Die Erledigung des Schriftwechsels mit den Krankenkassen und anderen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, die Mitarbeit im Arbeitskreis Kieferbruch, die Erstellung von Buchungsanweisungen und die EDV-technische Erfassung aller Abrechnungsarten gehörten ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsfeld. Aufgrund ihrer ausgewiesenen Fachkompetenz im Bereich Kieferbruch wurde sie auch mit der Schulung ihrer Kolleginnen und Kollegen beauftragt.

Frau Rucktäschel erlebte die Wiedervereinigung ihrer Heimatstadt und den Fall der Mauer im November 1989 hautnah mit. Die Berliner Jahre sind geprägt von den großen Änderungen im Gesundheitswesen, wie z.B.

der Einführung der Chipkarte oder der computergesteuerten Abrechnung. In diese Zeit fielen auch die Einführung der Budgetierung der Behandlungsausgaben und die Einführung der Degression. Der Erfahrungsschatz von Frau Rucktäschel wurde durch die Einführung des Festzuschuss-Modells für die Kostenerstattung bei Zahnersatz vom damaligen Bundesgesundheitsminister

Horst Seehofer im Juli 1997 und deren Abschaffung Ende 1998 von der neugewählten Rot-Grünen Koalition zusätzlich erweitert.

Im April 2003 erfolgte dann der Umzug von der Spree an die Elbe und der Beginn ihrer Tätigkeit bei der KZV Hamburg. Frau Rucktäschel konnte aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung in Berlin sofort in den laufenden Geschäftsbetrieb im Bereich der rechnerischen Berichtigungen eingesetzt werden. Sie betreute zudem das Zweitmeinungsmodell. Als kompetente Ansprechpartnerin für den Bereich der Festzuschüsse, die im Jahr 2005 in Form der befundorientierten Fest-

zuschüsse wiedereingeführt wurden, steht sie bis heute stets mit hilfreichen Auskünften zur Verfügung. In den Bereichen InfoLine und Gutachten konnte sie aufgrund ihrer umfassenden Fachkenntnisse ebenfalls eingesetzt werden.

Privat haben Frau Rucktäschel und ihr Mann das Reisen mit dem Wohnmobil für sich entdeckt und schätzen gelernt. Mit Freude berichtet sie im Kollegenkreis von den ersten Erfahrungen mit der neuen Ferienwohnung auf vier Rädern. Es werden bereits Pläne für die verschiedensten Touren quer durch Europa geschmiedet.

Wir danken Frau Rucktäschel für Ihren vorbildlichen Einsatz, Ihre Fachkenntnisse und Ihre Loyalität im Interesse der Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte. Insbesondere danken wir jedoch für ihre langjährige Treue zur KZV Hamburg. Für die Zukunft wünschen wir Frau Rucktäschel weiterhin viel Freude an der Arbeit, viel Glück und Gesundheit.



Frischer Wind zwischen Elbe und Alster

ZAHNÄRZTE IN HAMBURG (m/w/d)

- Im Gründungsteam durchstarten
- Als Allrounder, Spezialist oder zahnärztliche Leitung
- Mit Top Technik und hohen Standards in familiärer Umgebung

t.beddig@alldent.de
www.alldent-karriere.de
089 452 395 - 189

konunu
TOP COMPANY
VON MANNHEIM DURCH

ITW
INTEGRATED TECHNOLOGICAL WORK

AllDent
ZAHNZENTRUM

EHRlich. RICHTIG. GUT.

Veröffentlichungen des Disziplinausschusses der KZV Hamburg

1) Der Disziplinausschuss der KZV Hamburg hat einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg eine Verwarnung erteilt. Die anteiligen Verfahrenskosten wurden dem Mitglied auferlegt und die anonymisierte Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* angeordnet.

Die Vertragszahnärztin rechnete gegenüber der KZV Hamburg einen Heil- und Kostenplan ab, ohne die Leistungen zum Zeitpunkt der Abrechnung erbracht zu haben.

2) Der Disziplinausschuss der KZV Hamburg hat einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg eine Verwarnung erteilt. Die anteiligen Kosten wurden dem Mitglied auferlegt und die anonymisierte Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* angeordnet.

Der Vertragszahnarzt hat durch Vorlage eines inhaltlich falschen Heil- und Kostenplans für eine Regelversorgung und einer entsprechend falschen Laborrechnung, die der tatsächlich durchgeführten gleichartigen prothetischen Versorgung nicht entsprach, die Krankenkasse zur Gewährung eines zu hohen Festzuschusses für einen Härtefallpatienten veranlasst.

3) Der Disziplinausschuss der KZV Hamburg hat einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg die Zahlung einer Geldbuße in Höhe von € 3.000,00 sowie die anteiligen

Kosten des Verfahrens auferlegt. Die anonymisierte Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* wurde angeordnet.

Der Vertragszahnarzt reichte einen von der Krankenkasse genehmigten Heil- und Kostenplan für die Versorgung mit Zahnersatz und einen damit übereinstimmenden Eigenlaborbeleg zur Abrechnung bei der KZV Hamburg ein und veranlasste die KZV Hamburg zur Auszahlung des Festzuschusses, ohne die prothetische Versorgung vollständig erbracht zu haben. Der Vertragszahnarzt ist bereits disziplinarrechtlich einschlägig in Erscheinung getreten.

4) Der Disziplinausschuss der KZV Hamburg hat einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg die Zahlung einer Geldbuße in Höhe von € 5.000,00 sowie die anteiligen Kosten des Verfahrens auferlegt. Die anonymisierte Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* wurde angeordnet.

Der Vertragszahnarzt reichte einen von der Krankenkasse genehmigten Heil- und Kostenplan für die Versorgung mit Zahnersatz und einen damit übereinstimmenden Eigenlaborbeleg zur Abrechnung bei der KZV Hamburg ein und veranlasste die KZV Hamburg zur Auszahlung des Festzuschusses, ohne die prothetische Versorgung tatsächlich durchgeführt zu haben.



Jetzt durchstarten!

BÖGER'S WORKFLOW BOOSTER

Starten Sie **jetzt gemeinsam mit uns in die Zukunft!** Nutzen Sie die Möglichkeit, den digitalen Workflow Booster in Ihrer Praxis zu testen und auch fest zu implementieren. Ob Neuanschaffung eines Intraoralscanners oder bereits im Einsatz. Wir haben die Lösung!

MEHR INFORMATIONEN UNTER 0800 9006030 | WWW.BOEGER.DE

böger
ZAHNTECHNIK

7. Satzung zur Änderung des Versorgungsstatuts des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Hamburg

Aufgrund von § 6 Abs. 6 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe (HmbKGGH) vom 14.12.2005 (HmGVBl. S. 495), zuletzt geändert am 17.04.2018 (HmGVBl. S. 5, 9), hat die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg in ihrer Sitzung 4/18 am 26.11.2019 die siebte Satzung zur Änderung des Versorgungsstatuts des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Hamburg beschlossen, die die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz gem. § 57 HmbKGGH am 29.05.2020 genehmigt hat:

§ 1 Änderung von § 4 Versorgungsstatut

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) ¹Der Versorgungsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern,
a) die sämtlich dem Versorgungswerk angehören müssen,
b) von denen zwei Mitglieder der Delegiertenversammlung angehören sollen,
c) von denen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens ein, jedoch nicht mehr als zwei Renteneempfänger sein sollen.

²Die Delegiertenversammlung wählt alle zweieinhalb Jahre mindestens zwei Mitglieder für die Dauer von fünf Jahren (Amtsperiode). ³Die Wahl ist einzeln und geheim vorzunehmen. ⁴Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist in der nächstfolgenden Sitzung der Delegiertenversammlung eine Nachwahl für die Dauer der Amtsperiode des ausgeschiedenen Mitglieds durchzuführen. ⁵Die Wiederwahl ist zulässig.“

§ 2 Änderung von § 16 Versorgungsstatut

1. In § 16 Abs. 13 S. 1 ist der Begriff „Regelaltersgrenze“ durch die Worte „Altersgrenze für die frühestmögliche vorgezogene Altersrente gemäß § 15 Abs. 3 i. V. m. § 25 Abs. 2“ zu ersetzen.

2. In § 16 Abs. 13 S. 1 ist der Begriff „gleicher“ durch den Begriff „entsprechender“ zu ersetzen.

3. In § 16 Abs. 13 S. 2 ist der Begriff „Regelaltersgrenze“ durch die Worte „Altersgrenze gemäß Satz 1“ zu ersetzen

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Beginn des Monats in Kraft, der der Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* folgt.

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführter Zahnarzteausweis wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Inhaber	Datum
31654	Ilse Wolfmüller	20.12.2019
24411	Sahar Hajilou	27.11.2019
10007	Dr. Franziska Frölich	16.12.2019
24118	Dr. Yvonne Theresa Gerz	21.01.2020

KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER
Steuer+Unternehmensberatung

40 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

M. König,
Steuerberater

H.-G. Fritsche,
Steuerberater

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Wir Erfolg - unser Ziel

1. Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Hamburg

Aufgrund von § 6 Abs. 6 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. S. 495), zuletzt geändert am 17. Dezember 2018 (HmbGVBl. S. 5, 9), hat die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg am 26. November 2019 die folgende 1. Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Hamburg beschlossen:

§ 1 Beitragsordnung der Zahnärztekammer Hamburg

I.

In der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Hamburg vom 21.06.2004 wird in § 2 ein neuer Absatz 2 eingefügt:
(2) Kammermitglieder mit ärztlicher und zahnärztlicher Approbation sowie Kammermitglieder, die auch Mitglied einer anderen Landes Zahnärztekammer sind, zahlen einen ermäßigten Beitrag.

II.

Aus dem bisherigen § 2 wird § 2 Absatz 1.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Verkündung im *Hamburger Zahnärzteblatt* folgt.

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Zahnärztekammer Hamburg

Aufgrund von § 6 Abs. 6 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. S. 495), zuletzt geändert am 17. Dezember 2018 (HmbGVBl. S. 5, 9), hat die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg am 26. November 2019 die folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Zahnärztekammer Hamburg beschlossen:

§ 1 Satzung der Zahnärztekammer Hamburg

I.

In der Satzung der Zahnärztekammer Hamburg vom 22.06.2017 wird § 1 Abs. 2 gestrichen.

II.

Die bisherigen Absätze 3 bis 7 werden Absätze 2 bis 6.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Verkündung im *Hamburger Zahnärzteblatt* folgt.

Wir bauen Brücken...

...und noch viel mehr



Partner für ein besseres Leben



Ab September 2020 gemeinsam in Hamburg-Lokstedt.

Kollastraße 6 • 22529 Hamburg • www.bestdent.de • www.kuenemund-dental.de

Fortbildung Zahnärzte November 2020

Wissenschaftlicher Abend Extrusion, Kronenverlängerung und Proximal Box Elevation: Tief zerstörte Zähne erfolgreich retten und restaurieren Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Universitätsklinikum Eppendorf, Hörsaal Augenklinik, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	Kurs-Nr.: 101 CHIR Termin: 02.11.2020 Gebühr: keine
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle Dr. Christian Buhtz Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg	Kurs-Nr.: 70102 RÖ Termin: 04.11.2020 Gebühr: € 85,00
Fachzahnärztliche Bisshebung mit Invisalign - eine Machbarkeitsanalyse Dr. Jörg Schwarze, Köln Ort: UKE - Universitätsklinikum Hamburg, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	Kurs-Nr.: 1041 KFO Termin: 06.11.2020 Gebühr: € 70,00
Das Geheimnis erfolgreicher Körpersprache - Die wortlose Kommunikation richtig verstehen und einsetzen Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21195 INTER / Team Termin: 06.11.2020 Gebühr: € 165,00
Die parodontologische Ultraschallbehandlung - Nur für Zahnärzte, DH, ZMF und ZMP Dr. Michael Maak, Mare Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21196 PARO / Team Termin: 06.11.2020 Gebühr: € 335,00
CMD Kompakt - Einführung in die Funktionsdiagnostik und -therapie Dr. Daniel Weber, Marburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40545 FU Termin: 06.11.2020 / 07.11.2020 Gebühr: € 395,00
Dental English - Treating the Patient Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21194 PRAXISF / Team Termin: 07.11.2020 Gebühr: € 220,00
Notfallmanagement für Zahnärztinnen und Zahnärzte FtlArzt Markus Schüttler, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40544 INTER Termin: 07.11.2020 Gebühr: € 200,00
Ihre Erfahrung in der Teamführung - Problemmanagement und Regeln aufstellen Eike Mahlstedt, Wedel Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21201 PRAXIS Termin: 13.11.2020 Gebühr: € 120,00
Update Extraktion, Alveole und zahnärztliche Chirurgie. Ein Grundkurs mit Hands-On zu aktuellen Techniken Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	Kurs-Nr.: 50159 CHIR Termin: 13.11.2020 / 14.11.2020 Gebühr: € 520,00
Yoga - ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur entspannten Behandlungssituation Johanna Kathrin Lemcke, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40535 INTER Termin: 14.11.2020 Gebühr: € 205,00
Akupunktur für Zahnärzte - Zum Neueinstieg oder als Auffrischkurs. Titel_2 Dr. Winfried Wojak, Horn-Bad Meinberg Ort: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Heinrich-Hammer-Institut, Westring 496, 24106 Kiel	Kurs-Nr.: 20-02-051 Termin: 14.11.2020 Gebühr: € 190,00
Gesund im Mund - auch im Alter! Ein Leitfaden für Kooperationen mit Pflegeeinrichtungen Dr./RO Eric Banthien, Hamburg / Rainer Witt, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21188 INTER / Team Termin: 18.11.2020 Gebühr: € 65,00
Die regenerative Therapie der Periimplantitis - Theorie und Hands-on am Phantomkopf Dr. Önder Solakoglu, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40541 PARO Termin: 20.11.2020 / 21.11.2020 Gebühr: € 450,00
Ernährung, Probiotika und Parodontitis - wo ist der Link? Was sollte der Zahnarzt wissen und tun? Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch, Leipzig Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40543 PARO Termin: 21.11.2020 Gebühr: € 235,00
Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin FtlArzt Markus Schüttler, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21189 INTER Termin: 25.11.2020 Gebühr: € 95,00
Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie PD Dr. Dr. Henning Hanken, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg	Kurs-Nr.: 31018B CHIR Termin: 25.11.2020 Gebühr: € 150,00
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle Dr. Jan Bregazzi, Hamburg Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg	Kurs-Nr.: 70100 RÖ Termin: 25.11.2020 Gebühr: € 85,00

Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
 Frau Gries, Tel.: 040 - 73 34 05-55 oder Frau Westphal, Tel.: 040 - 73 34 05-38, Fax: 040 - 73 34 05-76 oder per Mail: fortbildung@zaek-hh.de.
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.

Fortbildung Zahnärzte November 2020

Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Kompositen

Prof. Dr. Bernd Klaiber, Würzburg
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: 40546 KONS
Termin: 27.11.2020 / 28.11.2020
Gebühr: € 520,00

Moderne Parodontologie - von effektiver Vorbehandlung über bedarfsgerechte Chirurgie zur individuellen Nachsorge

Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 20038 PARO
Termin: 28.11.2020
Gebühr: € 175,00

Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
Frau Gries, Tel.: 040 - 73 34 05-55 oder Frau Westphal, Tel.: 040 - 73 34 05-38, Fax: 040 - 73 34 05-76 oder per Mail: fortbildung@zaek-hh.de.
Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen Oktober 2020

Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung

Sabine Monka-Lammering, Herne
Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 60147-2 AZUBI
Termin: 10.10.2020
Gebühr: € 90,00 (€ 110,00 Umland)

Die Vegane - alternative Prophylaxe. Der besondere Patient und die Herausforderung für die Praxis

Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: 10490-2 PROPHY
Termin: 17.10.2020
Gebühr: € 170,00

AUSGEBUCHT: Medizinproduktaufbereitung - eine Auffrischung in Theorie und Praxis

Viola Milde, Hamburg
Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 10496-2 HYGIENE
Termin: 23.10.2020
Gebühr: € 120,00

1. Hamburger Prophylaxe Summit

Ort: Hotel Radisson Blu, Marseiller Straße 2, 20355 Hamburg

Kurs-Nr.: Hamburger Prophylaxe Summit
Termin: 24.10.2020
Gebühr: € 299,00

Anmeldungen bitte schriftlich an das Norddeutsche Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH,
Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Susanne Weinzeig, Tel.: 040 - 73 34 05-41, Fax: 040 - 73 34 05-75, Mail: susanne.weinzeig@zaek-hh.de.
Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.



Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2020 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
15.09.2020	ZE, PAR, KBR 09/2020	
05.10.2020		KCH/KFO III/2020
15.10.2020	ZE, PAR, KBR 10/2020	
16.11.2020	ZE, PAR, KBR 11/2020	
14.12.2020	ZE, PAR, KBR 12/2020	

Zulassungsausschuss 2020

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingd zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
09.09.2020	12.08.2020
Oktober	Keine Sitzung !
04.11.2020	07.10.2020
09.12.2020	11.11.2020

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Hamburg
Commercial
Bank

RUN
2020
HafenCity

Zahlungstermine 2020

Datum	für
20.08.2020	1. AZ für III/2020
25.08.2020	ZE, PAR, KBR 7/2020
21.09.2020	2. AZ für III/2020
24.09.2020	ZE, PAR, KBR 8/2020
20.10.2020	3. AZ für III/2020
26.10.2020	ZE, PAR, KBR 9/2020 und RZ für II/2020
19.11.2020	1. AZ für IV/2020
25.11.2020	ZE, PAR, KBR 10/2020
10.12.2020	2. AZ für IV/2020
28.12.2020	ZE, PAR, KBR 11/2020

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.



Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176
Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

35 Jahre tätig

war am 1. Juli 2020

Sabine Büscher

ZFA in der Praxis Dr. Beate Holtz, Dr. Jürgen Holtz und Inga Holtz

30 Jahre tätig

war am 1. August 2020

Martina Aßmann

ZFA in der Praxis Dr. Sünke Langhauser-Waldmann und Lars Hansen

war am 1. August 2020

Alexandra Böttger

ZMF in der Praxis Dr. Sünke Langhauser-Waldmann und Lars Hansen

war am 1. August 2020

Rebecca Schönherr

ZFA in der Praxis Dr. Andreas Messmer und Dr. Dieter Preugschat

25 Jahre tätig

ist am 1. August 2020

Janette Schippmann

ZFA in der Praxis Dr. Norbert Zöller

20 Jahre tätig

war am 1. August 2020

Nicole Müller

ZMP in der Praxis Dr. Anne Kathrin Kloth

war am 1. August 2020

Susanne Sewe

ZFA in der Praxis Michael Depkat

war am 14. August 2020

Vicky Steier

ZMP in der Praxis Mette Kongsted Boysen

ist am 1. September 2020

Svenja Carstens

ZFA in der Praxis Dr. Alfred-Paul von Palubitzki

15 Jahre tätig

war am 1. August 2020

Tanja Waschatz

ZFA in der Praxis Dr. Anke Buck-Ohm und Dr. Klaus Dietrich Ohm

10 Jahre tätig

war am 1. August 2020

Birgit Heinsen

ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel, Stefan Auksutat, Jörg Edelbüttel und Michael Wenzel

war am 1. August 2020

Jenna Pischke

ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel, Stefan Auksutat, Jörg Edelbüttel und Michael Wenzel

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Wir nehmen Abschied

04.06.2020

Siegrid Kraft

geboren 26. Oktober 1937

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum...

95. Geburtstag

am 13.09. Dr. Günther Zindel

80. Geburtstag

war am 08.07. Dr. Brigitte Baumgärtner

am 21.09. Dr. Marianne Sanmann

70. Geburtstag

am 18.09. Dr. Claus Durlak, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

am 28.09. Dr. Rolf Weber

65. Geburtstag

am 01.09. Dr. Regina Meyer-Nicola

am 02.09. Dr. Dr. Jochem Körholz,
Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

60. Geburtstag

am 04.09. Dr. Waldemar Mayschak

am 07.09. Hans-Christian Weber

am 10.09. Dr. Kristine Motazed

am 11.09. Dr. Carsten Schulze

am 19.09. Michael Depkat

am 26.09. Marzena Kalkowska

am 27.09. Violetta Liedke-Karkowski

am 30.09. Wolfgang Garlipp

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen,
bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per Mail:
regina.kerpen@zaek-hh.de

Wir nehmen Abschied

13.06.2020

Dr. Stefan Güldner

geboren 10. November 1939

20.06.2020

Dr. Albrecht Pielcke

geboren 27. Juli 1925

02.07.2020

Dr. Ulrich Bartscht

geboren 10. Oktober 1943

06.07.2020

Friouzeh Khabbazi

geboren 10. Juni 1964

11.07.2020

Jürgen Salphie

geboren 7. Februar 1928

23.07.2020

Dorothea Reinecken

geboren 4. Januar 1928

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg.

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly/Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

zahnärztliche Abrechnung Kieck



Sie sind Zahnarzt und brauchen Hilfe bei Ihrer Abrechnung? Ich springe für Sie ein und helfe! Holen Sie sich jetzt ein Angebot.

- ! alle Abrechnungstätigkeiten
- ! Abrechnungsnotdienst
- ! Praxisorganisation
- ! Eigenlaborverwaltung
- ! diverse PC-Programme

exxi77@aol.com
Telefon 0170 - 328 69 73

Praxisabgabe

Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an!
Pluradent AG&Co KG Hamburg, Weidestraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner – mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.

Ansprechperson: Chris Schöps,

Tel.: (040) 32 90 80 37,

Mail: chris.schoeps@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Kollege/Kollegin gesucht

Für meine alteingeführte (über 40 Jahre – 2 Generationen) erfolgreich etablierte Praxis in zentraler, alsternaher Lage zwischen Mundsburg und Lübecker Straße suche ich einen Nachfolger/eine Nachfolgerin. Die Praxis verfügt über zwei Behandlungsräume, einen Raum für Prophylaxe (drei gleiche Behandlungseinheiten) und einen Raum für die Instrumenten-Aufbereitung. Die Praxis liegt verkehrsgünstig (U-Bahn und Bushaltestellen nahe der Praxis; öffentl. Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe) und kann ab Anfang 2021 übernommen werden. Der derzeitige Praxisinhaber ist Eigentümer der Wohnung und gestaltet somit auch den Mietvertrag.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter:

info@horstmann-praxisberatung.de

Sonstiges

Für Praxis-Gründer – Verkauf aus Praxisaufgabe

Instrumente, (Endo-!!!) u.a. Geräte, Arzt-, Bürosthühle, rot. Instrumente, Winkelstücke, Schränke, Rö, PA-Instr., u.v.m.

Telefon: 040-64538076, Mobil: 0151 50590283

E-Mail: reuver@gmx.net

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

Anzeige
schalten?

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**



QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
 Mobil 0171/27 20 526
 ehling-rachuth@t-online.de
 Tel. 0 41 53/5 43 13
 Fax 0 41 53/8 11 31



**Zahnärztliche Abrechnung
Praxis-QM**

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
 Praxismanagerin, Dipl. QMB
 www.praxis-organisation.com
 0151-124 066 96

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
 0178/422 33 10
 andrea.graumann@web.de

Inserentenverzeichnis 08-2020

Inserenten		Seite
1	Zischow digital www.zischow-dental.de	3
2	mediserv www.mediserv.de	5
3	InteraDent www.interadent.de	7
4	diwium www.diwium.de	9
5	Aescutax info@aescutax.net	10
6	Flemming Dental www.flemming-dental.de	11
7	AllDent www.alldent-karriere.de	12
8	Böger Zahntechnik www.boeger.de	13
9	Krumbholz König & Partner www.berater-heilberufe.de	14
10	Stemmann & Leisner www.mkgtechnik.de	15
11	Thomas Klitzke www.tk-steuerberater.de	17
12	Birgit Arens BirgitArensde@yahoo.de	20
13	Carmen Schildt ZmA & O www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	20
14	Zahnärztliche Abrechnung Kieck tanja.kieck@web.de	20
15	DAS Dental-Abrechnungs-Service ehling-rachuth@t-online.de	21
16	Sabine Klinke www.praxis-organisation.com	21
17	Andrea Graumann andrea.graumann@web.de	21
18	HASPA haspa@haspa.de	24

Impressum

Herausgeber	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de
Verlag, Anzeigen und Druck	NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de
Redaktion	Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de
Sekretariat	Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de
Fotonachweise	Titel: © oriori - adobe.stock.com Seite 2, 7 und 11: privat Seite 12: privat Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: ©bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (August-2020) erscheint ab dem 20.08.2020.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
 Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11 oder Tel.: 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
 8:00 bis 16:30 Uhr,
 Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
 Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
 E-Mail: info@zaek-hh.de

Liquidität in der Zahnarztpraxis – Umfassendes Angebot der mediserv Bank

In turbulenten Zeiten sehen sich viele Zahnarztpraxen mit neuen Themen konfrontiert. Eines davon ist die Liquidität der Praxis. Weniger Patienten, weniger (hochwertige) Wunschbehandlungen, weniger Vorsorge- und Zahnreinigungstermine und eine verschlechterte Zahlungsmoral der Patienten bedeuten weniger Honorar. Deutlich weniger Honorar. Bei der Kassen- und der Privatabrechnung. Die mediserv Bank GmbH steht dabei als zuverlässiger Partner bereit.

Liquidität ist die Fähigkeit, bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen: Miete, Versicherungen, Gehälter, Kreditbedienung u. v. m. – Ein Faktor, über den viele Praxen bislang nicht nachdenken mussten. Fehlende Einnahmen und eine schwierige Personalsituation auch aufgrund von vorübergehenden Praxisschließungen ändern dies nun.

Die Dienstleistungen der mediserv Bank können bei der Verbesserung der Situation unterstützen. Patienten werden zum Beispiel großzügige Regelungen bei Ratenzahlungen angeboten. Dabei erhält der Zahnarzt durch die 100 % Sofortauszahlung

seiner Abrechnung sofort liquide Mittel.



Vor allem aber kann mediserv als Bank umfangreiche Finanzdienstleistungen anbieten. Lang- und kurzfristige Kreditmöglichkeiten stehen zu attraktiven Konditionen zur Verfügung: Günstige Dispokredite, unbürokratische Kreditlinien oder die Vorfinanzierung der KZV-Zahlungen. Zusätzlich können Sie über uns auch KfW-Kredite beantragen. Denn wir

sind mehr als ein Abrechnungsdienstleister. Wir sind eine Bank. Sprechen sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten.

Weitere Informationen über das umfassende Angebot der mediserv Bank sowie alle Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite www.mediserv.de.

*Beratung: mediserv Bank GmbH,
Am Halberg 6, 66121*

Firmenveröffentlichung

Die neue Welt der flexiblen Prothetik

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Kunststoffe macht auch vor der Zahntechnik nicht halt. Das neue Puro.Flexx®-Material ist ein gutes Beispiel, was mit Hochleistungs-Kunststoffen in der prothetischen Versorgung jetzt möglich ist.



Dank der hohen Elastizität und Bruchstabilität können Puro.Flexx®-Provisorien wesentlich dünner und graziler gestaltet werden als herkömmliche herausnehmbare Interimsprouthesen. Puro.Flexx®-Prothesen sind nahezu unzerbrechlich.

Das geringe Gewicht und die unsichtbaren Halteelemente sorgen darüber hinaus für einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort. Besonders beeindruckend ist die Ästhetik. Aufgrund der vorteilhaften Eigenschaften kann bei Puro.Flexx® auf störende Metallklammern zur Befestigung verzichtet werden. Zudem bewirkt die Transluzenz des Materials, dass die natürliche Zahnfleischfarbe durchscheint. Das Ergebnis ist ein farbharmonisches Bild der prothetischen Versorgung.

Der wohl größte Vorteil ist die Möglichkeit, auch weitläufige Freierdversorgungen realisieren zu können, bis hin zu Totalprothesen; ganz ohne Spannungen im Material.

Puro.Flexx® bringt Flexibilität

Das neue Material verbindet sich zu 100% mit PMMA-Kunststoff. Es kann als provisorisches und permanentes

Material eingesetzt werden, und unsere Puro.Flexx®-Prothesen können hart und weich unterfüttert und erweitert werden.

Es bietet hervorragende Material- und Trageeigenschaften – bei sehr ansprechender Ästhetik. Durch ihre flexiblen Eigenschaften empfinden Patienten die innovative Puro.Flexx®-Prothese als angenehm zu tragen.

Prothesen mit Puro.Flexx® sind auch für eine vorübergehende Versorgung auf älteren Primärteleskopen geeignet und kommen ohne Sekundärteil aus.

Vorteile für Patienten

Puro.Flexx®-Teilprothesen verzichten auf unschöne, störende Metallklammern und besitzen eine brillante Transluzenz. Dadurch scheint die natürliche Zahnfleischfarbe durch und lässt die Prothese im Mund „verschwinden“.

Unvergleichlicher Tragekomfort durch leichtes Gewicht, dünne Verarbeitung und hohe Flexibilität.

Dabei bietet die hohe Elastizität eine hervorragende Bruchsicherheit. Selbst wenn der Patient seine Puro.

Flexx®-Prothese bei der Reinigung fallen lässt, kann nichts passieren!

Das Material ist zudem biokompatibel und gilt daher als ideale Alternative für Kunststoffallergiker.

Puro.Flexx® gibt es exklusiv bei RAINER DENTAL

Die Arbeit ist in nur 7 Tagen mit brillanter, glatter Politur sowie Pflegehinweis für Patienten bei Ihnen in der Praxis.



Alle Infos: RAINER DENTAL e.K., Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, Tel. 08751 77868-0, Fax 08751 77868-50, E-Mail: info@puroflexx.de, www.rainerdental.de

Firmenveröffentlichung



Die Existenzgründung und die Praxisabgabe sind gravierende Entscheidungen im Leben eines Zahnarztes, die wir gerne mit unserem Knowhow begleiten. Profitieren auch Sie von unserem großen Expertennetzwerk in der Metropolregion Hamburg und besuchen Sie unsere Seminare:

Mittwoch, 30. September 2020
(Beginn 16 Uhr)

Praxisabgabeseminar

Fortbildungspunkte: 5
Bewertung gemäß Empfehlung
BZÄK/DGZMK wurden beantragt

Referenten:

Jan Oliver Jochum, Kassenzahnärztliche
Vereinigung Hamburg K.d.ö.R.
Dr. Felix Heimann, Rechtsanwälte M&P
Dr. Matzen & Partner mbB
Thorsten C. Werner, Haspa Kompetenz-Center
Heilberufe
Franco Tafuro, Tafuro & Team
Lars Richtsen, Dickhaut, Jürgensen & Partner
Edgar Denecke, Pluradent AG & Co KG
Alexander Schmitt, diwium - Dienstleistungen für
Wirtschaft und Medizin

Weitere Seminare und Webinare von uns und unseren Netzwerkpartnern sowie die Möglichkeit zur Anmeldungen und weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie im Internet unter www.heilberufe.haspa.de

Übrigens:

Auf haspa-unternehmernetzwerk.de/heilberufe-spezial veröffentlichen wir regelmäßig Wissenswertes für Heilberufler. Reinschauen lohnt sich.

Donnerstag, 01. Oktober 2020
(Beginn 16 Uhr)

Existenzgründungsseminar

Fortbildungspunkte: 4
Bewertung gemäß Empfehlung
BZÄK/DGZMK wurden beantragt

Referenten:

Jan Oliver Jochum, Kassenzahnärztliche
Vereinigung Hamburg K.d.ö.R.
Eva-Christina Eggert und Ellen Kock, Haspa
Kompetenz-Center Heilberufe
Dr. Felix Heimann, Rechtsanwälte M&P
Dr. Matzen & Partner mbB
Franco Tafuro, Tafuro & Team
Lars Richtsen, Dickhaut, Jürgensen & Partner
Alexander Schmitt, diwium - Dienstleistungen für
Wirtschaft und Medizin

